

Ausschussmitglied Radermacher:

Die Installation einer Bushaltestelle auf der Kottenforststraße am Ortsrand von Lüftelberg hat zu zahlreichen Briefen, Protesten der Anwohner und Zeitungsmeldungen geführt. Wie ist der Sachstand hierzu?

Antwort der Verwaltung:

Die eingetretenen Reaktionen waren so nicht zu erwarten gewesen, da die Bushaltestelle Kottenforststraße in Abstimmung mit der RVK als temporäre Maßnahme auf Probe zu sehen ist. Die Bushaltestelle Kottenforststraße ist Teil eines Konzeptes zur Neuansbindung der Ortschaft Lüftelberg über den Industriepark an die Altstadt Meckenheim. Hierbei wurde auch unter Beteiligung des damaligen Ortsvorstehers eine direkte Verbindung über die Kottenforststraße als der kürzere Erschließungsweg mit guter Erschließungswirkung gerade für die Lüftelberger angesehen. Die Bürger wurden vor Ort und schriftlich über den Sachverhalt informiert. Anfang Januar 2010 findet ein Gespräch mit dem neuen Ortsvorsteher, Herrn Schwerdtfeger statt, wobei die geplante Streckenführung mit ihren Vor- und Nachteilen abgewogen werden soll. Die Ergebnisse der derzeitigen Erprobungsphase sollen auch in die Festlegung der Bushaltestellenstandorte einfließen.